

Eine leidenschaftliche Autographensammlerin verfolgte vor einigen Jahren einen bekannten Münchner Operetten-Komponisten mit der Bitte um ein paar Notenzeichen von seiner Hand. Der Verfolgte suchte sich der Peinigerin zu entziehen und schützte immer wieder Zeitmangel vor. Aber die Sammlerin ließ ihm keine Ruhe. „Ach, ich bitte Sie, Herr Kapellmeister“, schmeichelte sie, „wenn Sie einmal etwas komponieren, was gar nichts wert ist, — dann bitte, ehe Sie's in den Papierkorb werfen, schenken Sie's mir!“

Frank Schneider-Chrieden.

★

In Chicago lernte Richard Tauber einen bekannten Industriellen kennen,

der den „nassen“ Zeiten ein besonders gerührtes Andenken bewahrt hat. Eines schönen Nachmittags zeigte er dem Sänger seine wundervolle Yacht auf dem Michigan-See. Es gibt viel zu bewundern daran, und schließlich müssen sich die beiden auf Deck bei einem heimlichen Drink stärken und ausruhen.

Trotzdem es spät im Herbst ist, steht die Sonne warm, blank und rund über der riesigen Wasserfläche.

„Wie schön die Sonne scheint!“ bewundert der Sänger.

„Ja ... Aber Sie hätten mal vor der Prohibition hier sein müssen — damals schien der Mond so wie heute die Sonne.“

A. S.



# BERLINER REVUE

**HAUS  
VATERLAND**  
DEUTSCHLANDS  
**GROSSTER  
VERGNÜGUNGS-  
PALAST**  
12 KAPELLEN  
24 GIRLS  
50 ATTRAKTIONEN  
**BETRIEB  
KEMPINSKI**

**Johnny's Nightclub**  
Kalkreuthstraße 4

*Der Montparnasse  
von Berlin*

## Palm-Beach

über den Dächern von Berlin

TANZ-TEE  
RESTAURANT  
BAR

Nachmittags u. Abends:  
**Billy Bartholomew**  
und sein neues Orchester

**HOTEL ALHAMBRA**  
Kurfürstendamm 68

**ELDORADO MOTZ<sup>STR. 15</sup>**  
ein interessanter Abend • Eintritt frei!